



SEMINAR:

Halterpflichten zu ZfP-Anwendungen im Sektor Eisenbahninstandhaltung

Die Gewährleistung von sicher und zuverlässig einsetzbaren Bahnfahrzeugen gehört zu den primären Herausforderungen sowohl für Schienenfahrzeughersteller als auch für Schienenfahrzeugbetreiber und Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU).

Die diesbezüglichen Anforderungen aus gesetzlichen Rahmenvorgaben und vertraglichen Vereinbarungen wachsen stetig mit den sich permanent wandelnden technischen, rechtlichen und kommerziellen Ansprüchen an die tägliche Geschäftsabwicklung.

Um interessierte und involvierte Führungskräfte aus Management und Instandhaltung optimal und praxisorientiert auf diese Herausforderungen vorzubereiten, bietet die DB Systemtechnik ein zweitägiges Seminar zur Vermittlung technischer Grundlagen und zur Sensibilisierung betreffend aktueller rechtlicher Rahmenvorgaben an. Ziel des Seminars ist die Vermittlung solider Kenntnisse als Voraussetzung zur eigenständigen Bewertung beauftragter Instandhaltungsstellen einschließlich deren Anwendung geltenden ZfP-Regelwerks und dementsprechend zur rechtssicheren Wahrnehmung der Halterpflichten.

Themenschwerpunkte im Überblick:

- Normen und Verordnungen zur Zerstörungsfreien Prüfung (ZfP) im Industriesektor Eisenbahninstandhaltung
- Möglichkeiten der Anwendung von externem ZfP-Regelwerk
- Einführung in das Prüfverfahren Ultraschallprüfung (UT)
- Prüfungen an Eisenbahn-Rädern
- Manuelle und mechanisierte Prüfung von Radsatzwellen mit Längsbohrung

Angebot:

2-tägiges Seminar an unserem Standort Brandenburg-Kirchmöser inklusive Verpflegung und Seminarunterlagen, exklusive Übernachtung, An- und Abreise.

Ihr Ansprechpartner für weiterführende Informationen und Angebote:

Ronny Hammerschmidt

Ronny.Hammerschmidt@deutschebahn.com

Tel.: +49 03381 812 310

Mobil: +49 0160 97491934